

Ergebnisniederschrift

**über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA/XI-020/2024)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

**am 17.09.2024, 15:00 Uhr bis 16:15 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt**

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorstellung der Pläne zum Zusammenschluss der Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt und der Sparkasse Dieburg
2.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
2.1.	Übernahme einer Bürgschaft für ein Liquiditätskredit gegenüber der BgGmbH und gleichzeitiger Verzicht auf die Avalprovision Vorlage: 4601-2024/DaDi
2.2.	Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2023 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 4712-2024/DaDi
2.3.	Vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 4676-2024/DaDi
2.4.	Aussetzung des Inkrafttretens der Änderung der Schulbezirkssatzung Weiterstadt Vorlage: 4857-2024/DaDi
2.5.	Beitritt des Landkreises Darmstadt-Dieburg zur K4K eG mit einem Genossenschaftsanteil von 500,00 € Vorlage: 4375-2024/DaDi

2.6.	Fachstelle für Wohnungsnotfälle „Wohnen und Sichern“ als Teil der Daseinsfürsorge sichern – Antrag Grüne Vorlage: 3951-2024/DaDi
2.7.	Die Bundesregierung zur Friedensdiplomatie mit Russland, für die Ratifizierung des von den Vereinten Nationen verabschiedeten Vertrags zum Verbot von Atomwaffen, gegen die Stationierung von Mittel- und Langstreckenwaffen in Deutschland auffordern –Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos) Vorlage: 4861-2024/DaDi
2.8.	Angleichung des Preisgeldes für den Georg-Christoph-Lichtenberg-Preis – Antrag AfD Vorlage: 4914-2024/DaDi
2.9.	Den Umweltverbund und intermodale Angebote stärken - Aktualisierung des Mobilitätskonzepts für die Kreishäuser in Kranichstein und Dieburg – Antrag Grüne Vorlage: 4916-2024/DaDi
2.10.	Teilhabe der ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner: Stärkung des Kreisausländerbeirats durch Beteiligung der Integrationskommissionen in der nächsten Wahlperiode ab 2026 – Antrag Grüne Vorlage: 4918-2024/DaDi
2.11.	Gefahrenabwehrverordnung zum Lachgasgebrauch – Antrag FDP Vorlage: 4920-2024/DaDi
2.11.1.	Gefahrenabwehrverordnung zum Lachgasgebrauch – Änderungsantrag Grüne Vorlage: 4990-2024/DaDi
3.	Kenntnisnahmen
3.1.	Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens in Höhe von 12.000.000,00 EUR für den Eigenbetrieb Kreiskliniken zum 01.03.2024 Vorlage: 4033-2024/DaDi
3.2.	Aufnahme eines Kommunaldarlehens zur Finanzierung des Finanzhaushalts Vorlage: 4492-2024/DaDi
3.3.	Aufnahme eines Kommunaldarlehens zum 17.06.2024 zur Finanzierung des Schulbau- und Schulsanierungsprogramms Vorlage: 4499-2024/DaDi
3.4.	Prolongation eines variablen Darlehens in Höhe von 2.215.000,00 € zum 30.06.2024 Vorlage: 4501-2024/DaDi
3.5.	Prolongation eines variablen Darlehens in Höhe von 2.074.000,00 € zum 01.07.2024 Vorlage: 4502-2024/DaDi
3.6.	Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens in Höhe von 17.200.000,00 EUR für den Eigenbetrieb Kreiskliniken zum 01.06.2024 Vorlage: 4505-2024/DaDi
3.7.	Abschluss einer Payer-Swap-Vereinbarung Vorlage: 4506-2024/DaDi
3.8.	Aufnahme eines Kommunaldarlehens zum 26.07.2024 zur Finanzierung des Schulbau- und Schulsanierungsprogramms Vorlage: 4639-2024/DaDi

3.9.	Prolongation eines Kommunaldarlehens Vorlage: 4651-2024/DaDi
3.10.	Prolongation eines Kommunaldarlehens Vorlage: 4652-2024/DaDi
3.11.	Aufnahme eines Kommunaldarlehens zum 06.09.2024 zur Finanzierung des Schulbau- und Schulsanierungsprogramms Vorlage: 4782-2024/DaDi
3.12.	Vierteljahresbericht IV. Quartal 2023 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 4347-2024/DaDi
3.13.	Vorl. Zwischenbericht 1. Quartal 2024 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk Vorlage: 4529-2024/DaDi
3.14.	Einrichtung einer Informationssicherheitsstelle Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit Vorlage: 4561-2024/DaDi
3.15.	Jahresbericht 2023 zum Frauenförder- und Gleichstellungsplan Vorlage: 4573-2024/DaDi
3.16.	Aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung 2024 Vorlage: 4595-2024/DaDi
3.17.	Verteilung des Jahresüberschusses 2023 der Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt Vorlage: 4772-2024/DaDi
3.18.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO im 1. Halbjahr 2024 Vorlage: 4779-2024/DaDi
3.19.	Geschäftsbericht und Jahresabschluss mit Lagebericht 2023 der Sparkasse Darmstadt Vorlage: 4810-2024/DaDi
3.20.	Stand der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit für den Bereich der Zentralen Auftragsvergabestelle (ZAvS) Vorlage: 4870-2024/DaDi
3.21.	Zwischenbericht zur Digitalisierung des Verfahrens amtlicher Bekanntmachungen Vorlage: 4756-2024/DaDi
3.22.	Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.06.2024 Vorlage: 4873-2024/DaDi
3.23.	Beteiligungsbericht 2022 Vorlage: 4905-2024/DaDi
4.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Markus Crößmann	
Frau Pia Eckert-Graulich	
Frau Maria Jansen	
Herr Axel Mönch	
Herr Fraktionsvorsitzender Werner Schuchmann	
Fraktion der CDU	
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann	
Herr Bürgermeister Jörg Lautenschläger	
Frau Lena Roth	
Herr Nils Zeißler	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Herr Jochen Baumann	
Herr Fraktionsvorsitzender Christian Grunwald	
Herr Wolfgang Stühler	
Fraktion der FDP	
Herr Willi Georg Muth	
Fraktion der FW/UWG	
Herr Fraktionsvorsitzender Jörg Rupp	
Kreistagspräsidium	
Herr Boris Freund	vor TOP 1 (15:04 Uhr)
Herr Sebastian Rouven Sehlbach	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfennig	
Kreisausschuss	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	
Herr Erster Kreisbeigeordneter Lutz Köhler	ab TOP 2.2 (15:10 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Christel Sprößler	
Frau Kreisbeigeordnete Margrit Herbst	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	
Frau Kreisbeigeordnete Marita Keil	
Herr Kreisbeigeordneter Frank Klock	
Herr Kreisbeigeordneter Karl-Heinz Prochaska	
Herr Kreisbeigeordneter Christoph Zwickler	ab TOP 2.2 (15:08 Uhr)
beratende Mitglieder	
Herr Donato Girardi	Kreisausländerbeirat
Verwaltung	
Herr Thomas Bach	
Herr Michael Hutterer	
Herr Rainer Leiß	
Herr Steffen Petry	
Herr Christian Schwab	
Frau Ute von Massow	

Abwesende	
Fraktion der AfD	
Herr Robert Nitsch	
Fraktion von Soziales Klima Bündnis	
Frau Fraktionsvorsitzende Irene Friedrich	Beratendes Mitglied (§ 33 HKO i. V. m. § 62 Abs. 4 S. 2 HGO)

Vorsitzender CröBmann stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender CröBmann** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 19. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Christian Schwab.

Protokoll des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Vorstellung der Pläne zum Zusammenschluss der Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt und der Sparkasse Dieburg**

Beschluss:

Landrat Schellhaas teilt mit, dass die Vorstellung der Pläne zum Zusammenschluss der Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt und der Sparkasse Dieburg in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28.10.2024 stattfindet.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 4601-2024/DaDi

Betreff: **Übernahme einer Bürgschaft für ein Liquiditätskredit gegenüber der BgGmbH und gleichzeitiger Verzicht auf die Avalprovision**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

- 1) Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt eine 80 % -ige Ausfallbürgschaft für ein Liquiditätskredit über 750.000,00 Euro bei der Sparkasse Dieburg für die Betreuung DaDi gGmbH bis zum 31.12.2024.
- 2) Der Landkreis Darmstadt-Dieburg verzichtet auf die Erhebung einer Avalprovision gegenüber der BgGmbH GmbH aus der Gewährung einer Ausfallbürgschaft i. H. v. 80 % für ein Liquiditätskredit über 750.000,00 Euro bei der Sparkasse Dieburg für die Betreuung DaDi gGmbH bis zum 31.12.2024.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 4712-2024/DaDi

Betreff: **Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2023 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Auf Nachfrage des **Abg. Grunwald** (Grüne) zur geplanten Informationsveranstaltung zur Krankenhausreform gibt **Landrat Schellhaas** weitere Informationen und teilt mit, dass diese stattfindet, sobald es diesbezüglich einen Gesetzesentwurf gibt.

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss für das Jahr 2023, bestehend aus Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und dem Lagebericht für den Eigenbetrieb Kreiskliniken des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird beschlossen.

Der Jahresabschluss 2023 wird gemäß § 27 Abs. 3 EigBGes mit folgendem Ergebnis festgestellt:

Der Jahresfehlbetrag des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg beträgt -89.450,01€. Hierin enthalten ist die ergebniswirksame Erfassung des Verlustausgleiches aus dem abgeschlossenen Betrauungsakt in Höhe von 9.588.166,00€.

Das Jahresergebnis wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 4676-2024/DaDi

Betreff: **Vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der vierten Satzung zur Änderung der Hauptsatzung in nachfolgendem Wortlaut wird zugestimmt.

Vierte Satzung zur Änderung der
Hauptsatzung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat in seiner Sitzung am xx.xx.2024 auf Grund des § 5 a Hessische Landkreisordnung (HKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7.3.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.2020 (GVBl. I S. 915), die nachfolgende Vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg, zuletzt geändert mit Satzung vom 6.11.2023, beschlossen.

Artikel 1:

In § 5 Absatz 4 Buchstabe b) wird die Zahl 27 durch die Zahl 23 ersetzt.

Artikel 2

In § 5 wird als Absatz 6 neu angefügt:

„Soweit der Landkreis Darmstadt-Dieburg Aufgaben nach dem Gesetz zum Vollzug von Aufgaben in den Bereichen der Landwirtschaft, der Landschaftspflege, der Dorf- und Regionalentwicklung und des ländlichen Tourismus für den Landkreis Groß-Gerau wahrnimmt, erfolgen die vorstehenden Bekanntmachungen zusätzlich zum „Darmstädter Echo“ im „Groß-Gerauer Echo“.“

Artikel 3

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.4.

Vorlage-Nr.: 4857-2024/DaDi

Betreff: **Aussetzung des Inkrafttretens der Änderung der Schulbezirkssatzung
Weiterstadt**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt die untenstehende beigefügte Änderungssatzung zur Satzung über die Bildung von Schulbezirken für Grundschulen des Landkreises Darmstadt Dieburg.

**Änderungssatzung zur Satzung über die Bildung von Schulbezirken für Grundschulen des
Landkreises Darmstadt Dieburg**

Aufgrund der §§ 5 und 30, Nr. 5 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I, S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915) und des § 143 des Hessischen Schulgesetzes (HSchG) in der Fassung vom 17.12.2022 (GVBl. S. 234), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2023 (GVBl. S. 183,216) hat der Kreistag in seiner Sitzung vom --.--2024 die nachstehende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Artikel 2, Nr. 3, Ziffer 23 der Satzung erhält ab dem 01.08.2025 folgende Fassung:

23.	Weiterstadt	
23.1	Carl-Ulrich-Schule (Grundschule)	Weiterstadt, Kernstadt und ST Riedbahn ohne das Gebiet „Apfelbaumgarten“ östlich der Kreisstraße K165.
23.2	Astrid-Lindgren-Schule (Grundschule in Braunshardt)	Weiterstadt, ST Braunshardt und Gebiet „Apfelbaumgarten“ östlich der Kreisstraße K165
23.3	Schloßschule (Grundschule in Gräfenhausen)	Weiterstadt, ST Gräfenhausen
23.4	Wilhelm-Busch-Schule (Grundschule in Schneppenhausen)	Weiterstadt, ST Schneppenhausen

Artikel 2

Die Änderung gemäß Artikel 1 tritt am 01.08.2025 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.5.

Vorlage-Nr.: 4375-2024/DaDi

Betreff: **Beitritt des Landkreises Darmstadt-Dieburg zur K4K eG mit einem Genossenschaftsanteil von 500,00 €**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg tritt zum 1. Oktober 2024 der **K4K Kompetenz für kommunale Innovation und Digitalisierung eG, 35578 Wetzlar**, bei. Im Zuge des Beitritts erwirbt der Landkreis Darmstadt-Dieburg einen Genossenschaftsanteil in Höhe von 500,00 €, der beim Austritt aus der Genossenschaft dem Träger wieder in gleicher Höhe zufließt.

Der Genossenschaftsbeitrag in Höhe von 500,00 € wird auf der Investitionsmaßnahme 5.500019.520 erfolgen und dabei aus dem Verwaltungskostenbudget des Bundes refinanziert.

Finanzielle Auswirkungen:

Einmalige Übernahme und Einzahlung des Geschäftsanteils in Höhe von 500,00 € bei Erwerb der Mitgliedschaft.

Der Genossenschaftsbeitrag in Höhe von 500,00 € wird auf der Investitionsmaßnahme 5.500019.520 erfolgen und dabei aus dem Verwaltungskostenbudget des Bundes refinanziert.

Für den Landkreis Darmstadt-Dieburg ist die Mitgliedschaft damit ergebnisneutral.

Darüber hinaus kann sich ein Mitglied freiwillig mit weiteren Geschäftsanteilen beteiligen. Unterjährige Folge- und Betriebskosten, die sich aus der Beteiligung selbst ergeben könnten (Verwaltungskosten o. ä.), werden nicht auf die Mitglieder umgelegt.

Produkt: **1.05.02.01.01**

Investitionsmaßnahme: 5.500019.520

Aufwendungen	2024	2025	2026
Sachkonto: 6910000	500,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2024	2025	2026
Sachkonto: 5480030	500,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.6.

Vorlage-Nr.: 3951-2024/DaDi

Betreff: **Fachstelle für Wohnungsnotfälle „Wohnen und Sichern“ als Teil der Daseinsfürsorge sichern – Antrag Grüne**

Beschluss: **zurückgestellt**

Vorsitzender CröBmann schlägt analog der Verfahrensweise im Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales vor, den Antrag zurückzustellen, bis die endgültige Entscheidung des Ministeriums zur Aufnahme des Projektes in das Förderprogramm des Europäischen Sozialfonds am 30.11.2024 vorliegt. Der Antrag soll zur Sitzung des Kreistages am 09.12.2024 wieder aufgerufen und beraten werden, sodass eine Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss am 02.12.2024 möglich ist.

Vorsitzender CröBmann stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Finanzierung der Fachstelle für Wohnungsnotfälle „Wohnen und Sichern“ als Teil der Daseinsfürsorge für betroffene Bürger*innen auch über das Jahr 2024 hinaus sicherzustellen.

Hierzu soll der Kreisausschuss Verhandlungen mit dem Hessischen Sozialministerium, dem Wirtschaftsministerium und dem Landeswohlfahrtsverband Hessen aufnehmen, um die Fachstelle für Wohnungsnotfälle „Wohnen und Sichern“, ggf. auch als Modellprojekt, zu refinanzieren, da im Landkreis Darmstadt-Dieburg Wohnraumangel herrscht. Mögliche Komplementärfinanzierungen (EU, Stiftungen, Spenden, Sponsoring) sind zudem zu prüfen.

Dem Ausschuss GGSA ist durch die Sozialdezernentin Bericht zu erstatten.

Beschluss zu TOP 2.7.

Vorlage-Nr.: 4861-2024/DaDi

Betreff: **Die Bundesregierung zur Friedensdiplomatie mit Russland, für die Ratifizierung des von den Vereinten Nationen verabschiedeten Vertrags zum Verbot von Atomwaffen, gegen die Stationierung von Mittel- und Langstreckenwaffen in Deutschland auffordern –Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos)**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Darmstadt Dieburg fordert die für den Landkreis Darmstadt Dieburg zuständigen Bundestags-Abgeordneten

Herrn Larem (SPD)

Frau Patricia Lips (CDU)

Herrn Dr. Jens Zimmermann (SPD)

auf, sich im Bundestag dafür einzusetzen, dass keine weiteren Waffen und sonstige Kriegsgeräte in Krisen- und Kriegsgebiete geliefert werden eine weitere Eskalation in der kriegerischen Auseinandersetzung zwischen der NATO und Russland in der Ukraine verhindert wird und damit auf Diplomatie statt auf Konfrontation gesetzt wird, Gleiches gilt für Israel und das palästinensische Volk bzw. deren politische Vertretung Deutschland den von den Vereinten Nationen verabschiedeten Vertrag zum Verbot von Atomwaffen ratifiziert und durch eine namentliche Abstimmung im Deutschen Bundestag sich gegen die Stationierung amerikanischer Mittel- und Langstreckenwaffen ausspricht Friedensinitiativen – sei es von den BRICS-Staaten wie China und Brasilien oder dem EU-Mitgliedsland Ungarn unterstützt werden die Wirtschaftssanktionen, die unserem Land enormen Schaden zufügen beendet werden die Bundestags-Abgeordneten über ihre Friedensbemühungen im Bundestag dem Kreistag berichten

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.8.

Vorlage-Nr.: 4914-2024/DaDi

Betreff: **Angleichung des Preisgeldes für den Georg-Christoph-Lichtenberg-Preis – Antrag AfD**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, eine Angleichung des Preisgeldes für den Georg-Christoph-Lichtenberg-Preis an die anderen, vom Landkreis vergebenen Preisgelder zu prüfen und das Preisgeld schließlich auf 5.000 Euro zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.9.

Vorlage-Nr.: 4916-2024/DaDi

Betreff: **Den Umweltverbund und intermodale Angebote stärken - Aktualisierung des Mobilitätskonzepts für die Kreishäuser in Kranichstein und Dieburg – Antrag Grüne**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird beauftragt, die Mobilitätskonzepte für die Kreishäuser in Dieburg und Kranichstein zeitnah zu aktualisieren und dem Kreistag vorzustellen. Ziel ist, die Nutzung des Umweltverbunds durch Bedienstete sowie Besucherinnen und Besucher zu stärken und Möglichkeiten für intermodale Mobilitätsangebote zu prüfen und zukünftig anzubieten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.10.

Vorlage-Nr.: 4918-2024/DaDi

Betreff: **Teilhabe der ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner: Stärkung des Kreisausländerbeirats durch Beteiligung der Integrationskommissionen in der nächsten Wahlperiode ab 2026 – Antrag Grüne**

Beschluss: **abgelehnt**

Abg. Grunwald (Grüne) beantragt, den Antrag zur weiteren Beratung an den Kreisausländerbeirat zu verweisen. **Vorsitzender Crößmann** lässt zunächst über den Antrag abstimmen, den Antrag an den Kreisausländerbeirat zu verweisen. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass der Antrag mit Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen und der FW/UWG und bei Ablehnung der SPD, der CDU und der FDP mehrheitlich abgelehnt wird.

Vorsitzender Crößmann lässt sodann über den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen abstimmen. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass dieser mehrheitlich abgelehnt wird.

Beschlussvorschlag:

1. Im Hinblick auf die Änderung der Landesgesetzgebung (HGO, HKO) zur Reform der kommunalen Ausländerbeiräte und des Kreisausländerbeirats wird der die Bildung und Zusammensetzung des Kreisausländerbeirats regelnde § 3 Hauptsatzung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg vom 6.11.2023 vor der nächsten Kommunalwahl 2026 wie folgt geändert:
 - 1.1. In § 3 Abs. 1 S. 2 „Die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder bestimmt sich nach der Zahl der bei den kreisangehörigen Städten und Gemeinden gebildeten Ausländerbeiräte“ wird am Ende ergänzt „und Integrationskommissionen“.
 - 1.2. In § 3 Abs. 2 S. 1 „Die Ausländerbeiräte der kreisangehörigen Städte und Gemeinden wählen jeweils aus ihrer Mitte ein stimmberechtigtes und ein stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied in den Kreisausländerbeirat“ wird nach dem Wort „Ausländerbeiräte“ ergänzt: „und Integrationskommissionen“
 - 1.3. In § 3 Abs. 4 „Die Wahlzeit des Kreisausländerbeirats beträgt fünf Jahre und beginnt jeweils am 1. Januar nach Durchführung der Wahlen zu den Ausländerbeiräten“ wird gestrichen.
 - 1.4. Der bisherige § 3 Absatz 5 wird neuer § 3 Absatz 4.

Der Kreisausländerbeirat soll zu der vorgeschlagenen Änderung der Hauptsatzung Stellung beziehen.

2. Die Satzung des Kreisausländerbeirats aus dem Jahr 2006 soll überarbeitet und dem Kreistag ein Entwurf zur Beschlussfassung vorgelegt werden. An den Beratungen zur Erarbeitung eines neuen Satzungsentwurfs über den Kreisausländerbeirat des Landkreises Darmstadt-Dieburg bis zum Ende dieser Wahlperiode ist der amtierende Kreisausländerbeirat zu beteiligen.

Die neue Satzung des Kreisausländerbeirats soll mit der neuen Wahlperiode (ab 2026) in Kraft

treten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.11.

Vorlage-Nr.: 4920-2024/DaDi

Betreff: **Gefahrenabwehrverordnung zum Lachgasgebrauch – Antrag FDP**Beschluss: **zurückgestellt**

Vorsitzender CröBmann schlägt analog der Verfahrensweise im Ausschuss für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur vor, den Antrag sowie den Änderungsantrag unter Tagesordnungspunkt 2.11.1 (Vorlage-Nr. 4990-2024/DaDi) zurückzustellen und diese zur weiteren Beratung an den Jugendhilfeausschuss am 07.11.2024 zu verweisen. Der Antrag soll zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.12.2024 erneut aufgerufen und beraten werden. Der Gremienverlauf soll um den Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales ergänzt werden. Weiter soll bei den benachbarten Landkreisen sowie der Stadt Darmstadt angefragt werden, ob bereits eine Gefahrenabwehrverordnung zum Lachgasgebrauch erlassen wurde oder der Erlass zeitnah geplant ist. Beim Land Hessen soll ebenfalls angefragt werden, ob ein Verkaufsverbot von Lachgas geplant ist.

Vorsitzender CröBmann stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis führt eine Gefahrenabwehrverordnung zum Verbot des Verkaufs und der Weitergabe von Lachgas an Jugendliche ein.

Beschluss zu TOP 2.11.1.

Vorlage-Nr.: 4990-2024/DaDi

Betreff: **Gefahrenabwehrverordnung zum Lachgasgebrauch – Änderungsantrag Grüne**

Beschluss: **zurückgestellt**

Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird zur weiteren Beratung in den Jugendhilfeausschuss und danach in den GGSA überwiesen.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, sich mit dem Lachgas-Missbrauch bei Jugendlichen im Rahmen der Präventionsarbeit der Suchthilfe, der Jugendhilfe und der Schulsozialarbeit zu beschäftigen.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 3.1.

Vorlage-Nr.: 4033-2024/DaDi

Betreff: **Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens in Höhe von 12.000.000,00 EUR für den Eigenbetrieb Kreiskliniken zum 01.03.2024**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Zur Finanzierung der im 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2022 aufgeführten Maßnahme Bettenhausneubau in Groß-Umstadt wird der Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens bei der **Sparkasse Dieburg** in Höhe von

12.000.000,00 EUR

zu einem Zinssatz von **3,63 %** zugestimmt.

Die Zinsbindung wird auf **3 Jahre** festgelegt.

Die Laufzeit des Darlehens endet zum 31.12.2027 mit einer jährlichen Sondertilgungsoption ab dem Jahr 2025 von 4.000.000 €. Eine regelhafte Tilgung erfolgt nicht.

Ausgezahlt wird das Kapital am 01.03.2024.

Die Inanspruchnahme erfolgt aus der Kreditermächtigung des Wirtschaftsjahres 2022.

Beschluss zu TOP 3.2.

Vorlage-Nr.: 4492-2024/DaDi

Betreff: **Aufnahme eines Kommunaldarlehens zur Finanzierung des Finanzhaushalts**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Zur Finanzierung der Haushaltsausgabereste des Finanzhaushalts wird der Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens aus der Kreditermächtigung des Haushaltsjahres 2022 in Höhe von

6.378.471,00 €

zugestimmt.

Die Einzelkreditgenehmigung der Aufsichtsbehörde liegt vor und ist als Anlage beigefügt.

Kreditinstitut:	Sparkasse Dieburg
Variante:	Alternative 3
Zinssatz:	6M-Euribor + 0,25%
Zinsbindung:	31.05.2034

Beschluss zu TOP 3.3.

Vorlage-Nr.: 4499-2024/DaDi

Betreff: **Aufnahme eines Kommunaldarlehens zum 17.06.2024 zur Finanzierung des Schulbau- und Schulsanierungsprogramms**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Zur Finanzierung des Schulbau- und Sanierungsprogramms wird der Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens aus der Kreditermächtigung für das Wirtschaftsjahr 2023 zum 17.06.2024 in Höhe von

15.000.000,00 €

zugestimmt.

Das Kommunaldarlehen wird als Festsatzdarlehen bei einer 5-jährigen Zinsbindung zu einem Zinssatz von 3,33 % aufgenommen.

Die Tilgung erfolgt in 60 gleichen Tilgungsraten.

Insgesamt wurden heute für die Neuaufnahme folgenden Konditionen gesichert:

Verzinsung des Darlehens:	3,33 %
Laufzeit:	17.06.2024 – 30.06.2029
Kreditinstitut:	Sparkasse Dieburg

Beschluss zu TOP 3.4.

Vorlage-Nr.: 4501-2024/DaDi

Betreff: **Prolongation eines variablen Darlehens in Höhe von 2.215.000,00 € zum 30.06.2024**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Der zum 30.06.2024 erforderlichen Prolongation eines variablen Darlehens in Höhe der Restschuld von

2.215.000,00 €

bei der Sparkasse Dieburg auf Basis des Sechs-Monats-Euribors zuzüglich eines Aufschlages von 0,25 % mit 5-jähriger Zinsbindung wird zugestimmt.

Aufgrund des bestehenden Payer-Swaps, der einen Festzins in Höhe von 4,79 % sichert, wird das Risiko eines Anstieges des Sechs-Monats-Euribors ausgeschlossen.

Für den Zeitraum ab dem 30.06.2024 bis zum 30.06.2029 ist somit in der Summe ein Zinssatz in Höhe von 5,04 % (Zinssatz Payer-Swap zuzüglich Aufschlag im variablen Darlehen) zu entrichten.

Laufzeit Darlehen	Festzins (Payer-Swap)	Aufschlag (Darlehen)	Zinssatz (Summe)
30.06.2024 - 30.06.2029	4,79 %	0,25 %	5,04 %

Beschluss zu TOP 3.5.

Vorlage-Nr.: 4502-2024/DaDi

Betreff: **Prolongation eines variablen Darlehens in Höhe von 2.074.000,00 € zum 01.07.2024**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Der zum 01.07.2024 erforderlichen Prolongation eines variablen Darlehens in Höhe der Restschuld von

2.074.000,00 €

bei der Volksbank Darmstadt Mainz auf Basis des Sechs-Monats-Euribors zuzüglich eines Aufschlages von 0,25 % mit 4-jähriger Zinsbindung wird zugestimmt.

Der Vermittler Wellebach Finanz GmbH stellt 0,01 % Courtage separat in Rechnung.

Aufgrund des bestehenden Payer-Swaps, der einen Festzins in Höhe von 4,83 % sichert, wird das Risiko eines Anstieges des Sechs-Monats-Euribors ausgeschlossen.

Für den Zeitraum ab dem 01.07.2024 bis zum 01.07.2028 ist somit in der Summe ein Zinssatz in Höhe von 5,08 % (Zinssatz Payer-Swap zuzüglich Aufschlag im variablen Darlehen) zu entrichten.

Laufzeit Darlehen	Festzins (Payer-Swap)	Aufschlag (Darlehen)	Zinssatz (Summe)
01.07.2024 - 01.07.2028	4,83 %	0,25 %	5,08 %

Beschluss zu TOP 3.6.

Vorlage-Nr.: 4505-2024/DaDi

Betreff: **Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens in Höhe von 17.200.000,00 EUR für den Eigenbetrieb Kreiskliniken zum 01.06.2024**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Zur Finanzierung der im 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2022 aufgeführten Investitionsmaßnahmen wird der Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens bei der **Sparkasse Dieburg** in Höhe von

17.200.000,00 EUR

zu einem Zinssatz von **3,248 %** zugestimmt.

Die Zinsbindung wird auf **10 Jahre** festgelegt.

Die Tilgung erfolgt in 60 identischen Halbjahresraten in Höhe von jeweils **286.666,67 EUR** und einer Schlussrate am 30.06.2054 von **286.666,47 EUR**.

Ausgezahlt wird das Kapital am 03.06.2024.

Die Inanspruchnahme erfolgt aus der Kreditermächtigung des Wirtschaftsjahres 2022.

Beschluss zu TOP 3.7.

Vorlage-Nr.: 4506-2024/DaDi

Betreff: **Abschluss einer Payer-Swap-Vereinbarung**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Auf Nachfrage des **Abg. Stühler** (Grüne) teilt **Landrat Schellhaas** mit, dass der Portfoliobeirat empfiehlt, wann ein Finanzderivat und wann ein Festsatzdarlehn abgeschlossen wird. **Landrat Schellhaas** schlägt vor, dass bei Interesse zur Arbeit des Portfoliobeirates eine Informationsveranstaltung stattfinden kann.

Beschluss:

Zur langfristigen Sicherung eines niedrigen Zinssatzes für ein aufzunehmendes Kommunaldarlehen über 6.378.471,00 € wird dem Abschluss einer Payer-Swap-Vereinbarung zum 31.05.2024 in Höhe von

6.378.471,00 €

zugestimmt.

Laufzeit:	31.05.2024 – 31.05.2054
Nominalbetrag:	6.378.471 € anfänglich, halbjährliche ratierliche Reduzierung zum 30.11./31.05. um 106.307,85 € bis auf 0€
LaDaDi empfängt:	6-Monats-Euribor, act/360, modified following, adjusted, halbjährlich, Target, Zahlung am 31.05. u. 30.11.
LaDaDi zahlt (Indikativ):	Festzinssatz 2,523% p.a. , 30/360, halbjährlich, following, unadjusted, Target, Zahlung am 31.05. u. 30.11.
Kündigungsrecht: Target Tage vorher	Die Helaba hat einmalig das Recht, das Swapgeschäft zum 31.05.2034 zu kündigen, Ankündigungsfrist 5

Beschluss zu TOP 3.8.

Vorlage-Nr.: 4639-2024/DaDi

Betreff: **Aufnahme eines Kommunaldarlehens zum 26.07.2024 zur Finanzierung des Schulbau- und Schulsanierungsprogramms**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Zur Finanzierung des Schulbau- und Sanierungsprogramms wird der Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens aus der Kreditermächtigung für das Wirtschaftsjahr 2023 zum 26.07.2024 in Höhe von

10.000.000,00 €

zugestimmt.

Das Kommunaldarlehen wird als Festsatzdarlehen bei einer 10-jährigen Zinsbindung zu einem Zinssatz von 3,25 % aufgenommen.

Der Vermittler Wellebach Finanz GmbH stellt 0,01 % Courtage separat in Rechnung.

Die Tilgung erfolgt in 60 gleichen Tilgungsraten.

Insgesamt wurden heute für die Neuaufnahme folgenden Konditionen gesichert:

Verzinsung des Darlehens:	3,25 %
Laufzeit:	26.07.2024 – 31.07.2034
Kreditinstitut:	Volksbank Darmstadt-Mainz

Beschluss zu TOP 3.9.

Vorlage-Nr.: 4651-2024/DaDi

Betreff: **Prolongation eines Kommunaldarlehens**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Der Prolongation des Darlehens 690079652 bei der Sparkasse Dieburg mit einer Restschuld i.H.v. 2.233.000,00 EUR zum 30.06.2023 wird wie folgt zugestimmt:

Kreditinstitut:	Sparkasse Dieburg
Variante:	Alternative 1
Zinssatz:	3,86%
Zinsbindung:	30.12.2024

Beschluss zu TOP 3.10.

Vorlage-Nr.: 4652-2024/DaDi

Betreff: **Prolongation eines Kommunaldarlehens**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Zur Prolongation des Darlehens 690192737 bei der Sparkasse Dieburg mit einer Restschuld i.H.v. 3.686.250,42 EUR zum 30.06.2024 wird wie folgt zugestimmt:

Kreditinstitut:	Sparkasse Dieburg
Zinssatz:	3,86%
Zinsbindung:	30.12.2024

Beschluss zu TOP 3.11.

Vorlage-Nr.: 4782-2024/DaDi

Betreff: **Aufnahme eines Kommunaldarlehens zum 06.09.2024 zur Finanzierung des Schulbau- und Schulsanierungsprogramms**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Zur Finanzierung des Schulbau- und Sanierungsprogramms wird der Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens aus der Kreditermächtigung für das Wirtschaftsjahr 2023 zum 06.09.2024 in Höhe von

10.000.000,00 €

zugestimmt.

Das Kommunaldarlehen wird als Festsatzdarlehen bei einer fünfjährigen Zinsbindung zu einem Zinssatz von 2,91 % aufgenommen.

Die Tilgung erfolgt in 60 gleichen Tilgungsraten.

Insgesamt wurden heute für die Neuaufnahme folgenden Konditionen gesichert:

Verzinsung des Darlehens:	2,91 %
Laufzeit:	06.09.2024 – 28.09.2029
Kreditinstitut:	WI Bank

Beschluss zu TOP 3.12.

Vorlage-Nr.: 4347-2024/DaDi

Betreff: **Vierteljahresbericht IV. Quartal 2023 des Eigenbetriebs Kreiskliniken
Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas gibt den als Anlage beigefügten Vierteljahresbericht für das IV. Quartal 2023 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg zur Kenntnis.

Nach den Bestimmungen des § 3 Krankenhausgesetz und des § 21 Eigenbetriebsgesetz hat die Krankenhausbetriebsleitung des Kreisausschusses und die Krankenhausbetriebskommission vierteljährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögens zu unterrichten.

Mit dem beiliegenden Vierteljahresbericht kommt die Betriebsleitung dieser Verpflichtung nach.

Beschluss zu TOP 3.13.

Vorlage-Nr.: 4529-2024/DaDi

Betreff: **Vorl. Zwischenbericht 1. Quartal 2024 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebs Da-Di-Werk gibt den als Anlage beigefügten vorl. Zwischenbericht für das 1. Quartal 2024 zur Kenntnis.

Begründung:

Es handelt sich um einen vorläufigen Bericht, der noch keine Angaben zum Vermögensplan enthält. Sobald die Haushaltsgenehmigung vorliegt, wird der vollständige erste Quartalsbericht der Betriebskommission vorgelegt.

Beschluss zu TOP 3.14.

Vorlage-Nr.: 4561-2024/DaDi

Betreff: **Einrichtung einer Informationssicherheitsstelle
Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur interkommunalen
Zusammenarbeit**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Herr Landrat Schellhaas berichtet, dass der Kreisausschuss im Rahmen der vom Kreistag beschlossenen Ermächtigung nunmehr die im Anhang befindliche öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Einrichtung einer Informationssicherheitsstelle abschließt.

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg tritt der Zusammenarbeit damit formell zum 1.7.2024 bei. Voraussetzung hierfür ist, dass die fünf seither interkommunal zusammengeschlossenen Landkreise der Aufnahme vorher noch zustimmen.

Unabhängig hiervon fand bereits die Einbindung in alle Projektschritte auf Grundlage der Absichtserklärung zur Mitarbeit statt.

Beschluss zu TOP 3.15.

Vorlage-Nr.: 4573-2024/DaDi

Betreff: **Jahresbericht 2023 zum Frauenförder- und Gleichstellungsplan**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Dem Kreistag wird der Bericht des Frauenförder- und Gleichstellungsplans das Jahr 2023 vorgelegt.

Beschluss zu TOP 3.16.

Vorlage-Nr.: 4595-2024/DaDi

Betreff: **Aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung 2024**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas teilt mit.

dass der Regierungspräsident die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 mit Verfügung vom 04.06.2024 genehmigt hat.

Die Genehmigungsverfügung wird gemäß § 29 Abs. 3 HKO dem Kreistag zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Beschluss zu TOP 3.17.

Vorlage-Nr.: 4772-2024/DaDi

Betreff: **Verteilung des Jahresüberschusses 2023 der Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas teilt mit:

Der Verwaltungsrat der Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt hat am 03. Juli 2024 gemäß § 1 Abs. 3 des Vertrages über die Organisation der Sparkasse Darmstadt die Verteilung des Jahresüberschusses 2023 beschlossen.

Aus dem Bilanzgewinn 2023 erhält der Landkreis nach Abzug von Steuern einen Anteil in Höhe von 2.693.600,00 EUR.

Gemäß § 16 Abs. 4 des Hessischen Sparkassengesetzes sind die Überschüsse für öffentliche, dem gemeinen Nutzen dienende Zwecke zu verwenden.

Beschluss zu TOP 3.18.

Vorlage-Nr.: 4779-2024/DaDi

Betreff: **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO im 1. Halbjahr 2024**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas teilt mit:

Gemäß Beschluss des Kreistages vom 24. Juni 2002 (Drucksache 816/VIII) entscheidet der Landrat bis zu einem Betrag von 25.000 € und der Kreisausschuss bis zu einem Betrag von 50.000,00 € über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO.

Der Kreistag ist von diesen Entscheidungen regelmäßig zu unterrichten.

In der Zeit vom 01.01.2024 bis zum 30.06.2024 wurden die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bewilligt.

Beschluss zu TOP 3.19.

Vorlage-Nr.: 4810-2024/DaDi

Betreff: **Geschäftsbericht und Jahresabschluss mit Lagebericht 2023 der Sparkasse Darmstadt**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Klaus Peter Schellhaas gibt den mit dem Bestätigungsbericht versehenen Jahresabschluss mit dem Lagebericht zum 31.12.2023 der Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt zur Kenntnis.

Der Geschäftsbericht ist auf der Internetseite www.sparkasse-darmstadt.de als pdf-Datei veröffentlicht.

Beschluss zu TOP 3.20.

Vorlage-Nr.: 4870-2024/DaDi

Betreff: **Stand der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit für den Bereich der Zentralen Auftragsvergabestelle (ZAvS)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas gibt den aktuellen Stand der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit für den Bereich der Zentralen Auftragsvergabestelle (ZAvS) zur Kenntnis.

Auf Basis der Vorlage 2602-2019/DaDi hat der Kreistag am 04.11.2019 beschlossen, dass der Landkreis Darmstadt-Dieburg im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der Zentralen Auftragsvergabestelle (ZAvS) öffentlich-rechtliche Vereinbarungen nach §§ 24 ff. KGG mit Städten, Gemeinden und Zweckverbänden abschließt. Gegenstand dieser öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen ist die Abwicklung und Begleitung von Vergabeverfahren der Kommunen und Zweckverbände durch die ZAvS.

Mit den in der Anlage aufgeführten 44 Kommunen und Zweckverbänden wurden inzwischen solche öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen abgeschlossen.

Beschluss zu TOP 3.21.

Vorlage-Nr.: 4756-2024/DaDi

Betreff: **Zwischenbericht zur Digitalisierung des Verfahrens amtlicher
Bekanntmachungen**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Herr Landrat Schellhaas teilt mit, dass sich im Vergleich des ersten Halbjahrs 2023 mit dem ersten Halbjahr 2024 die Aufwendungen für amtliche Bekanntmachungen durch die Digitalisierung und Automatisierung des Prozesses von rund 12.000 EUR auf knapp 3.000 EUR reduziert haben.

Er stellt fest, dass dies ein gutes Beispiel ist, wie Investitionen in Digitalisierung zur weiteren Optimierung des Verwaltungshandelns beitragen können.

Beschluss zu TOP 3.22.

Vorlage-Nr.: 4873-2024/DaDi

Betreff: **Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.06.2024**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas legt den beiliegenden Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges zum 30.06.2024 gem. § 28 GemHVO zur Unterrichtung vor.

Beschluss zu TOP 3.23.

Vorlage-Nr.: 4905-2024/DaDi

Betreff: **Beteiligungsbericht 2022**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Dem Beteiligungsbericht 2022 wird zugestimmt. Zur Erörterung in öffentlicher Sitzung des Kreistages (§ 52 HKO i.V.m. § 123 a Abs. 3 HGO) steht der Beteiligungsbericht 2022 im Internet unter

<https://www.ladadi.de/landkreis-verwaltung/der-kreis/beteiligungsmanagement.html>

zum Download zur Verfügung.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Vorsitzender Crößmann schließt die Sitzung um 16:15 Uhr.

- - -
Ende der Niederschrift
- - -

Darmstadt, den 23. September 2024

Für die Ausfertigung

gez. Markus Crößmann
Markus Crößmann
Vorsitzender

gez. Christian Schwab
Christian Schwab
Schriftführer